

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

7.4.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 7. April 1890.

Fünfte Vorstellung außer Abonnement.

# Oberon, König der Elfen.

Romantische Feen-Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber.  
Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Oberon, König der Elfen . . . . .	Herr Rosenberg.
Buck, } Elfen . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Troll, } . . . . .	Fräulein Friedlein.
Meermädchen . . . . .	Fräulein Fritsch.
	Frau Neuf.
Feen. Genien. Geister.	
-----	
Harun al Raschid, Kalife von Bagdad . . . . .	Herr Reiff.
Rezia, dessen Tochter . . . . .	Fräulein Mailhac.
Fatime, deren Sklavin und Gespielin . . . . .	Frau Harlacher.
Babekau, Prinz von Persien . . . . .	Herr Schilling.
Almansor, Emir von Tunis . . . . .	Herr Mark.
Roschana, seine Gemahlin . . . . .	Fräulein Hönig.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne . . . . .	Herr Oberländer.
Scherasmin, sein Knappe . . . . .	Herr Plank.
Nadina, eine Sklavin . . . . .	Frau Klumpp.
Abdallah, Seeräuber . . . . .	Herr Ludwig.
Amru, } Sarazenen . . . . .	Herr M. Bayer.
Ali, } . . . . .	Herr Bösch.
Gefolge des Kalifen. Sklaven. Sklavinnen. Sarazenen. Seeräuber. Neger. Haremswächter. Tänzer und Tänzerinnen.	

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Bezet, Herr Kürner.  
Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer, Herr Basser mann.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am Samstag den 5. April von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Biletbureau in Empfang nehmen.

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur Samstag den 5. April von 3 bis 4 Uhr Nachmittags statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 8. April, II. Quartal, 44. Abonnements-Vorstellung.  
Schauspiel-Vorstellung.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Biletabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9<sup>12</sup>, nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12<sup>12</sup>, nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10<sup>15</sup>, nach Ettlingen-Stadt und Nassau, Baden 11<sup>00</sup>, nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,